

Inhalt

*Doerte Bischoff, Miriam N. Reinbard,
Claudia Röser, Sebastian Schirrmeyer*
Exil und Literatur. Vorwort 7

I. Heimat und Exil

Katharina Hänßler
Exil und Ironie. Poetologische Verhandlungen von
Heimatkonzepthen in ausgewählten Gedichten Heinrich Heines 12

Sophie Bornscheuer
Heimat als Lücke. Referenzloses Heimweh in
Mascha Kalékos *Emigranten-Monolog*..... 26

Caroline Schwarz
Zwischen Selbstverständlichkeit und Selbstbestimmung.
Konstruierte Heimat bei Jenny Aloni und Hilde Domin 32

II. Exil und Judentum

Sonja Dickow
Jüdische Exiltraditionen in der Lyrik von Nelly Sachs 44

Sandra Narloch
Transnationale Perspektiven bei Lion Feuchtwanger.
Zur *Josephus*-Trilogie: Judentum, Nationalismus und
die Idee des Weltbürgertums 55

Rachel Rau
Zwischen Singularität und Universalität. Paradoxe Aspekte
jüdischen Exils in Heinrich Heines *Jebuda ben Halevy*66

III. Verwerfungen, Entgrenzungen, Übersetzungen

Eleonore Schmitt
Europa jenseits der Nationalstaaten.
Der Flüchtling bei Hannah Arendt und Giorgio Agamben 80

Carla Swiderski

Über das „Quallenschwein“.

Mensch/Tier-Konstellationen in Oskar Maria Grafs

Exilroman *Die Flucht ins Mittelmäßige* 92

Anne Benteler

Walter Benjamins Begriff der Übersetzung.

Eine neue Perspektive auf Exilliteratur 100

Die Autorinnen 111